

Schulabsentismus

Impulse aus der Schulpsychologie



Schulabsentismus

- Eine Handlungshilfe für Schulen -

Schulabsentismus

Wenn mein Kind nicht in die Schule geht

- Eine Handlungshilfe für Eltern -

für
Schulen


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

für
Eltern



beide **Flyer** sind abrufbar unter:
<https://km-bw.de/Kultusministerium,Lde/startseite/service/Publikationen>



Leitfragen

- Was ist Schulabsentismus?
- Was können wir tun, wenn Schülerinnen und Schüler der Schule fern bleiben?
- Wer unterstützt uns dabei, Schülerinnen und Schüler an die Schule zurückzuführen?



Quelle: Eigene Aufnahme

Begriffsklärung

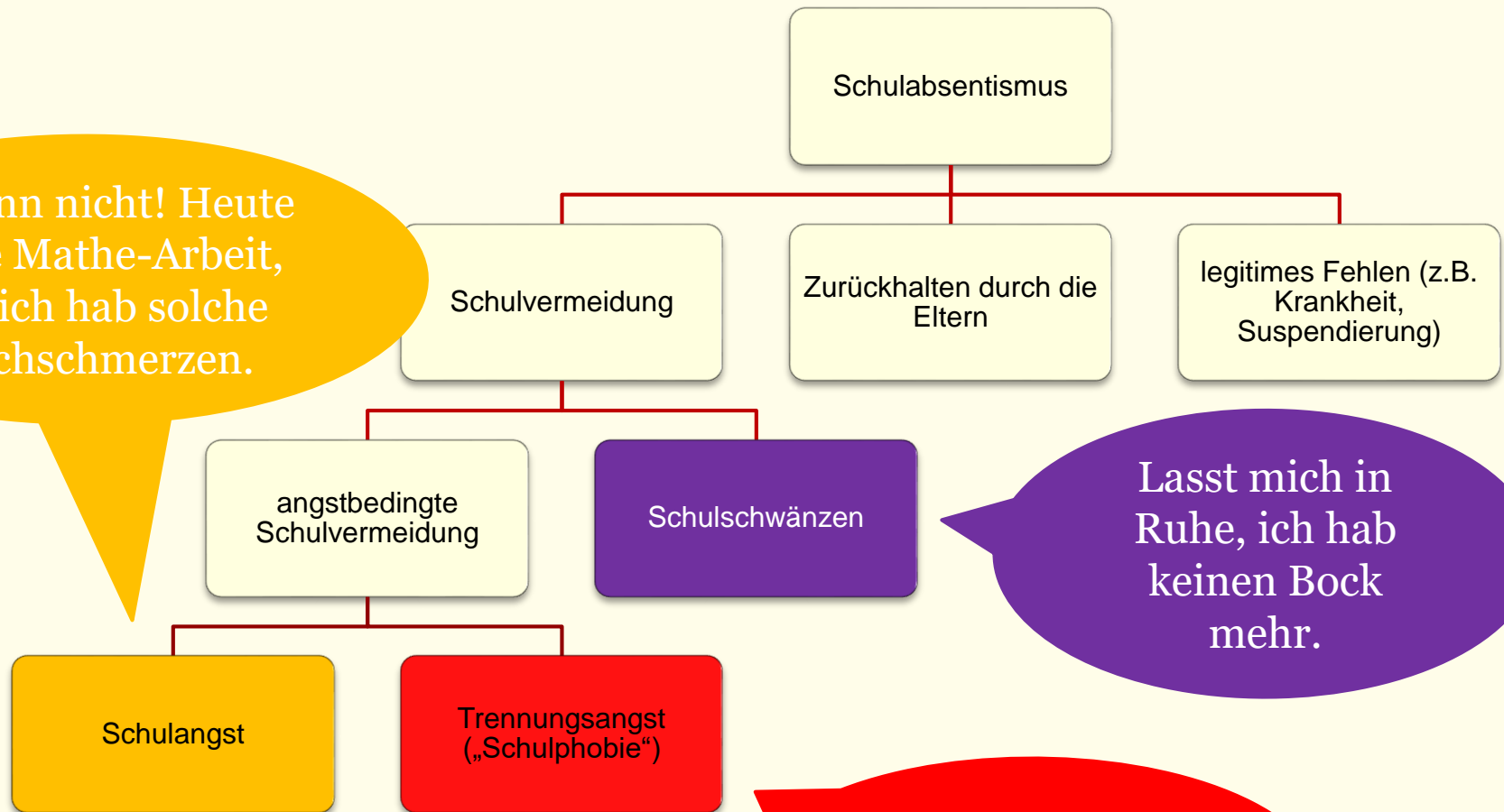


Quelle: Eigene Aufnahme

Schulabsentismus
bedeutet zunächst einfach nur das
Nicht-anwesend-sein-in-der-Schule



Formen von Schulabsentismus



Ich kann nicht! Heute ist die Mathe-Arbeit, aber ich hab solche Bauchschmerzen.

Lasst mich in Ruhe, ich hab keinen Bock mehr.

Mami, kannst du nicht mitkommen?



Schulangst (Soziale Angst, Leistungsangst)

Anzeichen:

- Fehlzeiten weisen bestimmte Muster auf: Angst vor bestimmten Personen oder Situationen in der Schule oder auf dem Schulweg, z.B. Vermeiden bestimmter Fächer oder Prüfungssituationen, Angst vor Mitschülern/Mitschülerinnen oder Lehrkräften
- häufig begleitet von körperlichen Symptomen ohne organische Ursache

Häufige Ursachen:

- Angst vor Misserfolgen/Versagen
 - Überforderung, hohe Leistungserwartungen
 - Mobbing, Konflikte
- Ursachen können in der Regel benannt werden



Schulangst (Soziale Angst, Leistungsangst)

Auswahl an Gegenmaßnahmen (Ursachen berücksichtigen):

- Belastungsfaktoren (intellektuell, familiär, sozial, individuell) abklären und abschwächen
- Schulische Erfolgserlebnisse ermöglichen, ggf. Lern und Arbeitstechniken einüben
- Soziales Klassenmilieu entwickeln, Klassenwechsel
- Ggf. Training sozialer Fertigkeiten
- Unterstützung bei der Bewältigung der Angst
- Stärkung des Selbstwertgefühls

Ziel:

- den konkreten Ursachen entgegenwirken
- Sicherheit vermitteln, so dass Schülerinnen und Schüler sich ihren Ängsten stellen können



Trennungsangst (Schulphobie)

Anzeichen:

- Starke Ängste vor Schulbeginn oder bereits am Vorabend, teilweise heftiges Weinen und Anklammern bei Annäherung an Schule, häufig körperliche Beschwerden ohne organische Ursache
- Schulleistungen häufig unauffällig
- Kind fehlt häufig entschuldigt

Die **Ursachen** der Angst liegen **außerhalb** der Schule:

- Angst vor der Trennung aus vertrautem Milieu
- Trennung von den Eltern wird vermieden bzw. ist nicht möglich: schlafen nicht alleine, Übernachten nicht bei Freunden
- Ursache der Angst kann nicht benannt werden
- Teilweise Belastungen innerhalb der Familie oder allgemeine Ängstlichkeit; Kinder haben teilweise Angst, dass den Eltern in ihrer Abwesenheit etwas zustößt



Trennungsangst (Schulphobie)

Gegenmaßnahmen:

- Eltern und Lehrkräfte über den Verlauf von Ängsten informieren
- schnelle schulische Reintegration
- Keine Sonderabsprachen (z.B. Eltern in der Klasse, erst zur 2. Stunde kommen etc.) → Lehrkraft als Bezugsperson etablieren
- Emotionale Sicherheit geben: Kind begrüßen und loben, wenn es in der Klasse ist; Schüler-Paten, Schulweg- oder Pausenbegleiter
- Wenn nötig schulische Entlastung (Klassenarbeiten o.ä.)
- soziale Kontakte aufbauen, stärken
- bei körperlichen Beschwerden nicht nach Hause schicken
→ Rückzugsmöglichkeit in der Schule schaffen
- altersentsprechende Trennungen auch außerhalb der Schule einüben
- Entspannungstechniken einüben
- ggf. zusätzliche therapeutische Begleitung/Klinik



Schulschwänzen (Schulunlust, Desinteresse, Dissozialität)

Frühe Anzeichen, die sich zunehmend verschärfen:

- Schulunlust: geistige Abwesenheit, kaum Anstrengungsbereitschaft, häufiges Zuspätkommen, keine Hausaufgaben, keine Arbeitsmaterialien etc.
- schulische Misserfolge
- Verschlechterung der Beziehung zwischen Schüler und Lehrern: Stören im Unterricht, Nichtbeachtung schulischer Regeln
- Leistungsverweigerung, häufiges (unentschuldigtes) Fehlen
- Eltern wissen nichts von den Fehlzeiten
- tendenziell oppositionelles, aufsässiges oder aggressives Verhalten
- keine Problemeinsicht, kein Leidensdruck, keine Veränderungsmotivation

Häufige Ursachen:

- Desinteresse an schulischen Inhalten
- schulische Misserfolge
- familiäre Belastungen
- Probleme mit Mitschülerinnen/Mitschülern oder Lehrkräften
- Starke Bindung an Peergroup, die zur Initiierung und zur Stabilisierung des Schulschwänzens beiträgt
- Gefühl, zu Hause und in der Schule nicht willkommen zu sein



Schulschwänzen (Schulunlust, Desinteresse, Dissozialität)

Gegenmaßnahmen:

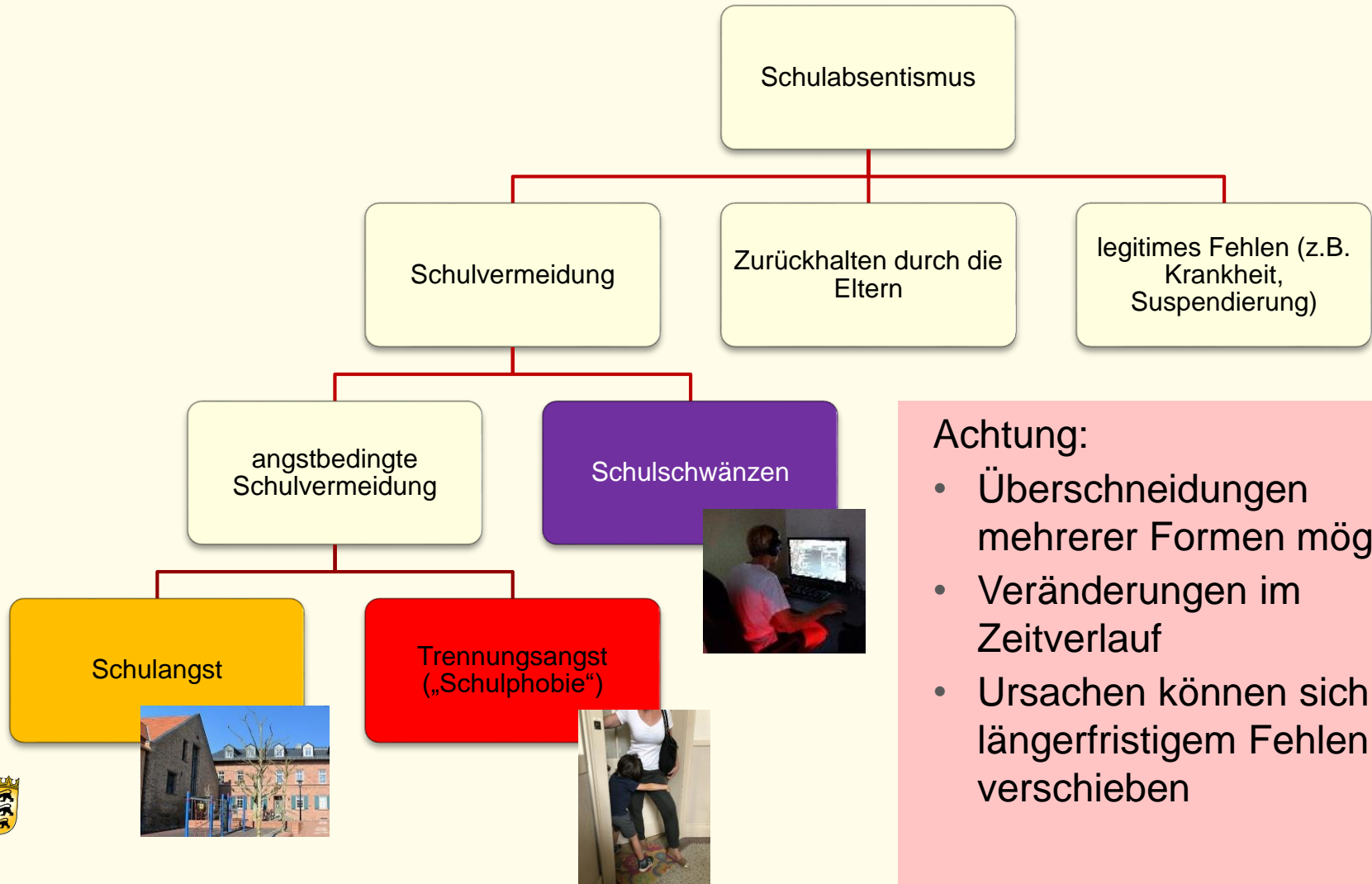
- Anwesenheitskontrolle zu Stundenbeginn
- Einbezug der Eltern
- Gründe für Motivationsabbau klären
- Ziele und Interessen des Schülers/der Schülerin klären
- Schulische Erfolge ermöglichen, ggf. Schullaufbahnberatung, Schulfremdenprüfung
- Verbindung zum Schüler stärken
- Klare Absprachen mit Schülerin/Schüler und Eltern treffen
- ggf. Situation hinsichtlich Kindeswohlgefährdung bewerten
- ggf. Bußgeldverfahren einleiten

Ziel:

- Anwesenheit positiv unterstützen:
Schule als Lern- und Sozialraum attraktiv gestalten.
- Abwesenheit stören: Es zu Hause unbequem machen.



Formen von Schulabsentismus



Achtung:

- Überschneidungen mehrerer Formen möglich
- Veränderungen im Zeitverlauf
- Ursachen können sich bei längerfristigem Fehlen verschieben



Erste Schritte der Schule

- Fehlzeiten erfassen und analysieren
- Gespräche mit Schülerin/Schüler (siehe Gesprächsleitfaden aus Flyer „Schulabsentismus - eine Handlungshilfe für Schulen“)
- Gespräche mit Eltern
- Zeitplan für angedachte Maßnahmen erstellen
- Rückkehrprozess planen



Innerschulische Unterstützung

- Klassenkonferenz
- Schulsozialarbeit
- Beratungslehrkraft
- Schulleitung



Außerschulische Unterstützung

**Jugendamt (ASD)
Jugendhilfe
Schulsozialarbeit**

**Erziehungsberatungs-
stellen**

RP / Staatliches Schulamt

**Schulpsychologische
Beratungsstellen**



**Psychologische
Psychotherapeuten**

**SPZ
Sozialpädiatrisches
Zentrum**

Polizei

**Kinder-und
Jugendpsychiatrie**



Pandemiebedingte Herausforderungen

Schule

- fehlende Integration in das Schulleben
- erschwelter Kontakt zwischen Lehrkraft und Schülerin/Schüler
- Lernlücken
- ...

Familie

- Konflikte
- existentielle Sorgen
- fehlende Unterstützung
- ...

Schülerin/Schüler

- Zunahme von Ängsten veränderter Tagesrhythmus
- Schwierigkeiten mit der Selbstorganisation
- ...

Peers

- wenige soziale Kontakte
- verändertes Freizeitverhalten (PC/Handy...)
- ...



Das Wichtigste auf einen Blick

- Achten Sie auf erste Anzeichen und handeln Sie frühzeitig.
- Bedenken Sie, dass die Ursachen meist in verschiedenen Bereichen liegen.
- Suchen Sie schnell das persönliche Gespräch mit der Schülerin/dem Schüler.
- Gehen Sie in enge Kooperation mit den Eltern.
- Suchen Sie sich innerschulische und außerschulische Unterstützung.
- Achten Sie auf klare Zuständigkeiten und Absprachen unter den Beteiligten.
- Bemühen Sie sich darum, dass die Schülerin/der Schüler möglichst schnell wieder in der Schule anwesend sein kann.



Autorinnen

Dr. Maren Wolber, Schulpsychologin
Schulpsychologische Beratungsstelle Böblingen

Angelika Kreuz-Summ, Beratungslehrkraft,
Schulpsychologische Beratungsstelle Böblingen

Susanne Theurer, Schulpsychologin, Schulpsychologische
Beratungsstelle Tübingen

Dr. Eva Schwämmlein, Schulpsychologin,
Schulpsychologische Beratungsstelle Backnang

Die Kontaktdaten der Schulpsychologischen
Beratungsstelle in Ihrem Kreis finden Sie hier:

<https://zsl-bw.de/,Lde/Startseite/ueber-das-zsl/regionalstellen>



Quellen

- Ricking, H. & Albers, V. (2019). *Schulabsentismus. Intervention und Prävention*. Heidelberg: Carl-Auer.
- Walter, D. & Döpfner, M. (2020). *Ratgeber Schulvermeidung. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrkräfte und weitere Bezugspersonen*. Göttingen: Hogrefe.
- Flyer “Schulabsentismus” des KMs für Schulen und für Eltern
- Broschüre “Schulabsentismus – ein Leitfaden für berufliche Schulen” des KMs

beide Flyer und die Broschüre sind abrufbar unter:

<https://km-bw.de/Kultusministerium,Lde/startseite/service/Publikationen>

